

Jahresbericht Saison 2023/2024

TRV - Vizepräsident Naturbahn – Bruno Kammerlander

Die vergangene Saison 2023/2024 war eine äußerst ereignisreiche und auch schwierige Saison. Glücklicherweise gab es heuer mit Anfang Dezember einen frühen Wintereinbruch und somit konnte auf vielen Bahnen frühzeitig mit dem Training begonnen werden. Vor allem die neue Bahn in Kühtai ist für unseren Sport enorm wichtig und hier ist natürlich dem TRV und im Speziellen dem Bahnchef Markt Manfred mit seinem Team zu danken. Mit dem Training und Rennbetrieb in Kühtai konnte in der vergangenen Saison bereits um den 20. November begonnen werden. Leider kam um die Weihnachtszeit das obligatorische Tauwetter zurück. Dieses sollte uns mit kurzen Unterbrechungen im Januar die restliche Saison begleiten und vor allem im Februar beinahe keine Trainings- und Rennmöglichkeiten mehr ermöglichen. Infolge des warmen Wetters mussten in der vergangenen Saison leider die Österreichischen Meisterschaften in Navis abgesagt werden. Ich hoffe, dass der SV Navis diese Meisterschaft fristgerecht im Dezember 2024 nachholen wird. Es ist für unseren Sport enorm wichtig, dass alle Meisterschaften ausgetragen bzw. nachgeholt werden. Diese Nachweise braucht man u.a. für die diversen Förderansuchen beim Land Tirol. Die Tiroler Meisterschaft wurde Anfang Dezember vom RC Sellraintal in Kühtai ausgetragen.

Internationale FIL-Veranstaltungen in Tirol

Es fanden auch in der vergangenen Saison mehrere FIL-Weltcup- bzw. Juniorenweltcuprennen in Tirol statt. Im Kühtai fand Mitte Dezember der Weltcupauftakt statt. Es freut mich, dass wir mit dem RC Sellraintal einen weiteren Verein und Veranstalter, welcher auch internationale Rennen durchführt, gefunden haben. In Umhausen fanden heuer mit dem 3. Weltcup und den dazugehörigen Verfolgungsrennen gleich zwei Weltcuprennen statt. Ebenso wurde in Umhausen das Junioren-Weltcupfinale ausgetragen.

16.-17. Dezember 2023	1. FIL Weltcup	Kühtai
19.-20. Januar 2024	3. FIL-Weltcup	Umhausen
20.-21. Januar 2024	Verfolgungsrennen	Umhausen
27.-28. Januar 2024	FIL – JWC-Finale	Umhausen

Nationale Nachwuchsrennen in Tirol

Neben den Internationalen Veranstaltungen braucht es auch nationale Veranstaltungen für unseren Nachwuchs. Diese Veranstaltungen sind das Rückgrat für unseren Naturbahnrodelsport und sind in ihrer Wichtigkeit den „großen“ Rennen absolut gleichzustellen. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Vereinen für die Durchführung und für die Teilnahme bedanken! Leider mussten wie bereits erwähnt sowohl die ÖM in Navis, als auch der Alpencup in Umhausen witterungsbedingt abgesagt werden. Beide Rennen werden hoffentlich im Dezember 2024 nachgeholt.

10. Dezember 2023	Tiroler Meisterschaft 2023	Kühtai	
28. Dezember 2023	Staatsmeisterschaft und ÖM 2023	Navis	(ausgefallen)
13. Januar 2024	1. Austria Cup	Ried	
14. Januar 2024	2. Austria Cup	Ried	
11. Februar 2024	Int. Alpencup	Umhausen	(ausgefallen)

Darüber hinaus fanden noch weitere nationale und internationale Nachwuchssrennen statt:

03.-04. Februar 2024	3.+4. Austria Cup	Mariazell
25. Februar 2024	FIL Jugendspiele	Ultental

Weltcup Saison 2023/24

Tiroler Sportler im Weltcup:

Herren Einsitzer: Florian Markt, Miguel Brugger, Lukas Mark, Leon Auer

Damen Einsitzer: Riccarda Ruetz, Hannah Nagele, Naomi Thöni, Carina Miller

Doppelsitzer: Achenrainer/Brugger

Insgesamt wurden 7 Weltcuprennen in Kühtai, Laas, Umhausen, Jaufental und Obdach durchgeführt

Ergebnisse der Tiroler SportlerInnen

Sämtliche Ergebnisse unserer Tiroler SportlerInnen können dem Anhang entnommen werden.

Besonders hervorzuheben sind die Leistungen von Riccarda Ruetz in der abgelaufenen Weltcupseason. Riccarda konnte in ihrer ersten kompletten Rennsaison in der Allgemeinen Klasse insgesamt 6mal in die Top 3 fahren und holte sich somit den sehr starken 2. Platz im Gesamtweltcup im Damen Einsitzer. Ich denke, dass wir mit Riccarda noch sehr viel Freude in der Zukunft haben werden. Ebenso sehr starke Leistungen haben die beiden U23-EM Medaillengewinner Hannah Nagele und Miguel Brugger gezeigt. Alle anderen noch teilweise sehr jungen AthletenInnen wurden nur teilweise im Weltcup eingesetzt und werden behutsam an die Weltspitze herangeführt.

FIL- Europameisterschaft in Jaufental (ITA)

Das Highlight der Saison war mit Sicherheit die FIL Europameisterschaft. Die Rennstrecke in Jaufental ist eine technisch leichte, sehr kurze Rennstrecke und verzeiht auch keine Fehler. Die EM wurde als Doppelveranstaltung mit einem Weltcup ausgetragen. Gerade am Samstag und Sonntag, also an den beiden EM-Tagen stiegen die Außentemperaturen kontinuierlich an und machten die Bahnbedingungen für die Materialabstimmung sehr kompliziert und schwierig. Dem Naturbahn Team und Trainerteam ist es punktgenau gelungen das Material optimal abzustimmen. Bei den Damen war Riccarda Ruetz nur durch Evelin Lanthaler zu bremsen. Riccarda holte sich neben der Silbermedaille im Damen Einsitzer auch souverän die Goldmedaille in der U23-Wertung. Besonders hervorzuheben sind natürlich auch die beiden Bronzemedailen durch Hannah Nagele und Miguel Brugger in der U23-Wertung.

Im abschließenden Teambewerb sicherte sich unser Duo Ruetz/Scheikl ebenso die Silbermedaille.

In Summe konnte das ÖRV Team somit 1* Gold und 3* Silber bei der Europameisterschaft, sowie 1* Gold und 2* Bronze bei der U23 – Europameisterschaft einfahren.

Junioren-Weltcup Saison 2023/24

Tiroler SportlerInnen im Junioren-Weltcup:

Herren Einsitzer: Auer Leon, Auer Paolo, Rietzler Daniel, Kapferer Melvin, Simon Saurer

Damen Einsitzer: Ruetz Riccarda, Thöni Naomi, Miller Carina, Nagele Hannah

Insgesamt wurden 4 Juniorenweltcuprennen in Obdach, Ultental, Latsch und Umhausen durchgeführt. Das Highlight der Saison war die Junioren-Weltmeisterschaft in Obdach/Winterleiten.

Riccarda Ruetz war auch im Juniorenbereich nicht zu stoppen und konnte 3 von 4 JWC-Rennen sowie den Juniorengesamtweltcup für sich entscheiden. Bei den Herren galt es nach der enttäuschenden Saison 2022-2023 wieder Anschluss an die starke italienische und slowenische Konkurrenz zu finden. Es ist dem Trainerteam rund um Thomas Kammerlander und Florian Batkowski gelungen unsere jungen Herren wieder Stück für Stück an die Weltspitze heranzuführen. Man hat von Anfang an gesehen das die Grundschnelligkeit deutlich erhöht werden konnte und vor allem einzelne Rennläufe hatten bereits Top 3 – Niveau. Lediglich die Konstanz für zwei ausgewogene Rennläufe war leider in dieser Saison nicht immer vorhanden. Wir können aber bei den noch sehr jungen Fahrern deutliche Entwicklungsschritte verbuchen und ich gehe stark davon aus, dass wir in den nächsten 2-3 Jahren wieder an die alte Vormachtstellung unserer österreichischen Junioren anknüpfen können. Unser stärkster Fahrer im Herrenteam war über die gesamte Saison gesehen Auer Leon aus Umhausen.

Bei der Junioren-Weltmeisterschaft 2024 in Obdach/Winterleiten bestand ein Großteil des ÖRV Aufgebots aus Tiroler SportlernInnen. In den ÖRV Kader haben es folgende AthletenInnen geschafft:

Damen: Riccarda Ruetz, Naomi Thöni, Hannah Nagele, Carina Miller

Herren: Leon Auer, Paolo Auer

Die JWM war für unsere Tiroler TeilnehmerInnen ein voller Erfolg. Riccarda Ruetz hielt dem Druck stand und konnte die erwartete Goldmedaille im Damen Einsitzer einfahren. Etwas überraschend und dadurch umso erfreulicher, war die Silbermedaille durch Leon Auer. Damit hat er einmal mehr gezeigt welch großes Potential in ihm steckt. Im Abschließenden Teambewerb konnten diese beiden Sportler auch die Silbermedaille gewinnen.

Sämtliche Ergebnisse unserer Tiroler SportlerInnen können dem Anhang entnommen werden.

Internationale Top-Ergebnisse im Nachwuchsbereich:

FIL-Jugendspiele in Ultental (ITA):

1. Platz	Linus Kammerlander (Umhausen)	Jugend 2 männlich
1. Platz	Alina Schaffenrath (Ried)	Jugend 4 weiblich
3. Platz	Marie Rietzler (Ried)	Jugend 1 weiblich
2. Platz	Luis Nagele (Navis)	Jugend 2 männlich

3. Platz	Nico Greiner (Ried)	Jugend 3 männlich
3. Platz	Luisa Praxmarer (Ried)	Jugend 3 weiblich

Inter. Alpengcup in Deutschnofen (ITA)

1. Platz	Anna Fuchs (Sellrain)	Jugend 1 weiblich
1. Platz	Alina Schaffenrath (Ried)	Jugend 2 weiblich
1. Platz	Linus Kammerlander (Umhausen)	Schüler 2 männlich
2. Platz	Marie Rietzler (Ried)	Schüler 1 weiblich
3. Platz	Eva Achenrainer (Ried)	Schüler 1 weiblich
2. Platz	Luisa Praxmarer (Ried)	Jugend 1 weiblich
3. Platz	Valentina Übergänger (Schönberg)	Jugend 1 weiblich
2. Platz	Luis Nagele (Navis)	Schüler 2 männlich
3. Platz	Leo Kalchschmid (Schönberg)	Schüler 2 männlich

Zum Abschluss meines Berichts möchte ich mich noch bei unserem Präsidenten Peter Knauseder für seinen unermüdlichen Einsatz für den Rodelsport, sowie bei allen Funktionären, Helfern und natürlich bei den SportlerInnen für die vergangene Saison bedanken.